



nanosystec GmbH

Groß-Umstadt

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

| Aktiva | | |
|---|---------------------------|---------------------------|
| | 31.12.2019 EUR | 31.12.2018 EUR |
| A. Anlagevermögen | 120.048,00 | 64.344,00 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.836,00 | 3.297,00 |
| II. Sachanlagen | 117.712,00 | 60.547,00 |
| III. Finanzanlagen | 500,00 | 500,00 |
| B. Umlaufvermögen | 3.435.284,54 | 1.607.614,78 |
| I. Vorräte | 2.337.086,17 | 561.327,69 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 739.586,57 | 317.067,15 |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 358.611,80 | 729.219,94 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 15.951,70 | 24.524,52 |
| Bilanzsumme, Summe Aktiva | 3.571.284,24 | 1.696.483,30 |
| Passiva | | |
| | 31.12.2019 EUR | 31.12.2018 EUR |
| A. Eigenkapital | 739.114,82 | 662.798,42 |
| I. gezeichnetes Kapital | 25.564,59 | 25.564,59 |
| II. Bilanzgewinn | 713.550,23 | 637.233,83 |
| B. Rückstellungen | 209.448,32 | 253.090,49 |
| C. Verbindlichkeiten | 2.622.721,10 | 780.594,39 |
| davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr | 2.589.789,07 | 780.594,39 |
| Bilanzsumme, Summe Passiva | 3.571.284,24 | 1.696.483,30 |



Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Nummer 8719 im Register des Amtsgerichts Darmstadt eingetragen.
Die nanosystec GmbH hat ihren Sitz in Groß-Umstadt.

B. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Die größenabhängigen Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgend aufgeführten Grundsätze und Methoden:

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie einer Wertminderung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Zugänge bei beweglichen Wirtschaftsgütern werden im Zugangsjahr zeitanteilig abgeschrieben.

Selbständig nutzbare Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800,00 Euro werden entsprechend der steuerlichen Vorschriften im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Fremdkapitalzinsen, die auf den Zeitraum der Herstellung entfallen, werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen liegen, werden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt bei den Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit dem Euroreferenzkurs am Transaktionstag. Am Bilanzstichtag ausgewiesene, auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von einem Jahr oder weniger werden zum Euroreferenzkurs am Abschlussstichtag bewertet. Bei Vermögensgegenständen mit Laufzeiten von mehr als einem Jahr nach Abschlussstichtag erfolgt die Bewertung mit dem niedrigeren Kurs am Abschlussstichtag sowie bei den Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Abschlussstichtag.

D. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

1. Umlaufvermögen



a) Vorräte

Fertige und unfertige Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten bewertet. Angemessene Gemeinkostenzuschläge wurden berücksichtigt. Dem Prinzip der verlustfreien Bewertung wurde durch absatzmarktorientierte Abschläge Rechnung getragen.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

2. Eigenkapital

Der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr beträgt 637.233,83 Euro (Vj. 593.768,38 Euro).

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen gem. § 42 III GmbHG folgende Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeit Kontokorrent 5.695,52 Euro (Vj. 100,00 Euro)

4. Finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2019 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von insgesamt 115.633 Euro (Vj. 193.093 Euro).

E. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

F. Sonstige Angaben

1. Angaben über die Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 2019 wurden 17 Mitarbeiter beschäftigt.

Groß-Umstadt, den 20.05.2020

gez. Stefan Hummelt
(Geschäftsführer)

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 04.06.2020 festgestellt.